

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein zur

Buchvorstellung |

Eva Pfanzelter

Option und Gedächtnis

Erinnerungsorte der Südtiroler Umsiedlung 1939

Ort |

Josefsaal, Kolpinghaus Bozen, A.-Kolpingstr. 3

Datum | Uhrzeit

20.11.2014 | 18.30–21.30 Uhr

Programm |

Eva Pfanzelter im Gespräch mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen

In Zusammenarbeit mit dem KVW



„Die Leute sind oft drei-, viermal umgeschwenkt. Nein, wir bleiben da. Dann wieder: Nein, wir gehen. Das war eine harte Zeit! Das ist ein Mitläufertum gewesen. Die Leute haben aus Mangel an Wissen entschieden. Da hält man sich halt an den Nachbarn und daran, was die Mehrzahl sagt. Das würden wir heute vielleicht auch machen!“
Paul Thöni

Wohl zum letzten Mal kommen Zeitzeuginnen und Zeitzeugen in dieser Form und Zahl zu Wort: Wie haben sie die Zeit der Option erlebt? Welche Erinnerungen haben sie sich eingeprägt? Was ist erzählbar, was wird verschwiegen? Ein Projektteam hat in rund 70 Interviews insgesamt 25 sogenannte „Erinnerungsorte“ ausgemacht. Dabei wird deutlich, dass Erinnerung kollektiven Gedächtnismustern und tradierten Erzählstrukturen folgt.

Die Publikation legt diese offen und bringt einer jüngeren Generation die Zwischenkriegs- und Kriegszeit in Südtirol noch einmal anhand der Erfahrungen ihrer Vorfahren näher.

Ein Lesebuch zur Option und zur Erinnerung daran.

Eva Pfanzelter | Option und Gedächtnis | Erinnerungsorte der Südtiroler Umsiedlung 1939

256 Seiten | franz. Broschur | Format 16,5 x 24,5

Euro 24,90

ISBN 978-88-7283-507-4